

EMPFEHLUNGEN

KOMMISSION

EMPFEHLUNG DER KOMMISSION

vom 23. Juni 2009

an das Europäische Statistische System zu Referenz-Metadaten

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/498/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 211,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der für die statistischen Stellen der Mitgliedstaaten und die Gemeinschaft bestimmte Verhaltenskodex für europäische Statistiken ⁽¹⁾ enthält 15 Grundsätze, die den institutionellen Rahmen, die statistischen Prozesse und die statistischen Produkte betreffen.
- (2) Grundsatz 15 des Verhaltenskodex für europäische Statistiken befasst sich mit der Zugänglichkeit und Klarheit der europäischen Statistiken, wobei betont wird, dass die sie begleitenden Metadaten gemäß einem standardisierten Metadatensystem dokumentiert sein sollten.
- (3) Referenz-Metadaten sind ein wesentlicher Bestandteil des Metadatensystems einer jeden statistischen Stelle.
- (4) Mit der Annahme des Verhaltenskodex für europäische Statistiken haben sich die statistischen Stellen der Mitgliedstaaten und der Gemeinschaft zu qualitativ hochwertigen Statistiken verpflichtet, was auch eine transparente, besser harmonisierte Berichterstattung über die Datenqualität erforderlich macht.

- (5) Im Rahmen der SDMX-Initiative für gemeinsame technische und statistische Standards für den Austausch und die gemeinsame Nutzung von Daten und Metadaten, die von der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, der Europäischen Zentralbank, der statistischen Stelle der Gemeinschaft (Eurostat), dem Internationalen Währungsfonds, der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, den Vereinten Nationen und der Weltbank eingeleitet wurde, wurden die inhaltsbezogenen SDMX-Leitlinien festgelegt, durch die die Schaffung und Einführung harmonisierter Referenz-Metadaten im Europäischen Statistischen System unterstützt wird.

- (6) Es können erhebliche Effizienzgewinne erzielt werden, wenn die Referenz-Metadaten auf der Grundlage einer harmonisierten Liste statistischer Begriffe innerhalb des Europäischen Statistischen Systems erstellt werden, während den statistischen Stellen der Mitgliedstaaten und der Gemeinschaft gleichzeitig die Möglichkeit geboten wird, erforderlichenfalls weitere statistische Begriffe in einzelne Statistikgebiete hinzuzufügen.

- (7) Die Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 über europäische Statistiken ⁽²⁾ bildet einen Bezugsrahmen für diese Empfehlung —

EMPFIEHLT DEN MITGLIEDSTAATEN:

1. Die statistischen Stellen der Mitgliedstaaten werden ersucht, die in der Liste im Anhang aufgeführten statistischen Begriffe und Unterbegriffe anzuwenden, wenn Referenz-Metadaten in den einzelnen Statistikbereichen erstellt und wenn Referenz-Metadaten innerhalb oder außerhalb des Europäischen Statistischen Systems ausgetauscht werden.

⁽¹⁾ Empfehlung der Kommission vom 25. Mai 2005 zur Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der statistischen Stellen der Mitgliedstaaten und der Gemeinschaft, KOM(2005) 217 endg.

⁽²⁾ ABl. L 87 vom 31.3.2009, S. 164.

2. Zusätzliche statistische Begriffe sollten von den statistischen Stellen der Mitgliedstaaten der oben erwähnten Liste von Begriffen und Unterbegriffen hinzugefügt werden, sofern dies für einzelne statistische Bereiche erforderlich ist.
3. Die statistischen Stellen der Mitgliedstaaten werden gebeten, die Kommission (Eurostat) in regelmäßigen Abständen über die Anwendung der im Anhang aufgeführten Begriffe und Unterbegriffe zu informieren.

Brüssel, den 23. Juni 2009

Für die Kommission
Joaquín ALMUNIA
Mitglied der Kommission

ANHANG

Liste der statistischen Begriffe und Unterbegriffe (einschließlich der Definitionen der Begriffe und Unterbegriffe)

Nummer	Begriffe	Unterbegriffe	Beschreibungen
1.	Kontaktstelle		Kontaktstellen (Einzelstellen oder Organisationen) für die Daten oder Metadaten, einschließlich von Informationen, wie die Kontaktstellen erreicht werden können
1.1.		Kontaktorganisation	Name der Organisation, die Kontaktstellen für die Daten oder Metadaten unterhält
1.2.		Einheit in der Kontaktorganisation	Unterabteilung einer Organisation, die angesprochen/angesprochen werden kann
1.3.		Name der Kontaktstelle	Name der Kontaktstellen für die Daten oder Metadaten
1.4.		Funktion der Kontaktperson	Bereich der fachlichen Zuständigkeit der Kontaktstelle, wie „Methodik“, „Datenbankverwaltung“ oder „Verbreitung“
1.5.		Postanschrift der Kontaktstelle	Postanschrift der Kontaktstellen für die Daten oder Metadaten.
1.6.		E-Mail-Adresse der Kontaktstelle	E-Mail-Adresse der Kontaktstellen für die Daten oder Metadaten
1.7.		Telefonnummer der Kontaktstelle	Telefonnummer der Kontaktstellen für die Daten oder Metadaten
1.8.		Faxnummer Kontaktstelle	Faxnummer der Kontaktstellen für die Daten oder Metadaten
2.	Aktualisierung der Metadaten		Datum, an dem das Metadaten-Element in die Datenbank eingegeben oder in der Datenbank geändert wurde
2.1.		Zuletzt zertifizierte Metadaten	Datum der letzten vom Bereichsverwalter durchgeführten Zertifizierung, aus der hervorgeht, dass die eingegebenen Metadaten immer noch aktuell sind, auch wenn keine Inhaltsänderungen vorgenommen wurden
2.2.		Zuletzt eingegebene Metadaten	Datum der letzten Verbreitung der Metadaten
2.3.		Letzte Aktualisierung der Metadaten	Datum der letzten inhaltlichen Aktualisierung der Metadaten
3.	Statistische Darstellung		
3.1.		Datenbeschreibung	Hauptmerkmale des Datensatzes, leicht verständlich beschrieben und auf die verbreiteten Daten und Indikatoren bezogen
3.2.		Klassifizierungssystem	Anordnung oder Einteilung von Objekten in Gruppen auf der Grundlage gemeinsamer Merkmale der Objekte
3.3.		Sektorale Abdeckung	Wichtigste von der Statistik abgedeckte wirtschaftliche oder sonstige Sektoren
3.4.		Statistische Begriffe und Definitionen	Statistische Merkmale statistischer Beobachtungen
3.5.		Statistische Einheit	Einheit, für die Informationen angefordert werden und für die die Statistik letztlich erstellt wird
3.6.		Statistische Population	Gesamte Mitgliederzahl oder Population oder „Grundgesamtheit“ einer bestimmten Klasse von Personen, Gegenständen oder Ereignissen

Nummer	Begriffe	Unterbegriffe	Beschreibungen
3.7.		Bezugsfläche	Land oder geografisches Gebiet, auf das sich das gemessene statistische Phänomen bezieht
3.8.		Zeitliche Abdeckung	Zeitraum, für den Daten verfügbar sind
3.9.		Basiszeitraum	Zeitraum, der als Grundlage für eine Indexzahl verwendet wird oder auf den sich eine konstante Datenreihe bezieht
4.	Maßeinheit		Einheit, in der die Datenwerte gemessen werden
5.	Bezugszeitraum		Zeitraum oder Zeitpunkt, auf den sich die gemessene Beobachtung beziehen soll
6.	Auftrag der Einrichtung		Regeln oder sonstige formelle Anweisungen, mit denen einer Organisation die Verantwortlichkeit sowie die Befugnis zur Erhebung, Verarbeitung und Verbreitung von Statistiken übertragen werden
6.1.		Rechtsakte und andere Vereinbarungen	Rechtsakte oder andere formelle und informelle Vereinbarungen, mit denen einer Einrichtung die Verantwortlichkeit sowie die Befugnis zur Erhebung, Verarbeitung und Verbreitung von Statistiken übertragen werden
6.2.		Gemeinsame Nutzung von Daten	Absprachen oder Verfahren zur gemeinsamen Nutzung von Daten und zur Koordinierung zwischen den datenproduzierenden Einrichtungen
7.	Vertraulichkeit		Merkmal der Daten, das anzeigt, in welchem Maße eine Offenlegung der Daten dem Interesse des Urhebers oder sonstiger betroffener Parteien zuwiderlaufen oder schaden könnte
7.1.		Vertraulichkeitspolitik	Rechtsvorschriften oder sonstige förmliche Verfahren, die eine unbefugte Offenlegung von Daten unterbinden, die mittelbar oder unmittelbar einer Person oder wirtschaftlichen Einheit zugeordnet werden könnten
7.2.		Vertraulichkeit — Datenverarbeitung	Bei der Bearbeitung des Datensatzes angewandte Regeln, die die statistische Vertraulichkeit sicherstellen und eine unbefugte Offenlegung unterbinden sollen
8.	Veröffentlichungspolitik		Regeln für die Verbreitung statistischer Daten an interessierte Parteien
8.1.		Veröffentlichungskalender	Zeitplan für die Veröffentlichung der statistischen Daten
8.2.		Zugriff auf den Veröffentlichungskalender	Zugriff auf die Informationen des Veröffentlichungskalenders
8.3.		Nutzerzugriff	Bestimmungen über die Freigabe der Daten an die Nutzer, Verbreitungsumfang (z. B. an die Öffentlichkeit, an ausgewählte Nutzer); Art der Information der Nutzer über die Freigabe der Daten und Festlegung, ob die Veröffentlichungspolitik die Verbreitung statistischer Daten an sämtliche Nutzer regelt
9.	Häufigkeit der Verbreitung		Verbreitungsintervalle der Statistiken über einen bestimmten Zeitraum hinweg
10.	Verbreitungsformat		Datenträger, auf denen die statistischen Daten und Metadaten verbreitet werden
10.1.		Pressemitteilung	Regelmäßige oder Ad-hoc-Pressemitteilungen zu den betreffenden Daten
10.2.		Veröffentlichungen	Regelmäßige oder Ad-hoc-Veröffentlichungen, in denen die Daten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden
10.3.		Online-Datenbank	Informationen über Online-Datenbanken, in denen auf die verbreiteten Daten zugegriffen werden kann

Nummer	Begriffe	Unterbegriffe	Beschreibungen
10.4.		Zugang zu Mikrodaten	Informationen darüber, ob auch Mikrodaten verbreitet werden
10.5.		Sonstiges	Angaben über die wichtigsten sonstigen erfolgten Datenverbreitungen
11.	Zugänglichkeit der Dokumentation		
11.1.		Dokumentation über die Methodik	Beschreibung der verfügbaren Methodikunterlagen und Verweise
11.2.		Dokumentation über die Qualität	Dokumentation über angewandte Qualitätsmanagement- und Qualitätsbewertungsverfahren
12.	Qualitätsmanagement		Innerhalb einer Organisation vorhandene Systeme und Rahmen für das Qualitätsmanagement der statistischen Produkte und Verfahren
12.1.		Qualitätssicherung	Alle durchgeführten systematischen Maßnahmen, die nachweislich das Vertrauen stärken, dass die Verfahren den Anforderungen für die statistischen Produkte genügen
12.2.		Qualitätsbewertung	Gesamtbewertung der Datenqualität auf der Grundlage von einheitlichen Qualitätskriterien.
13.	Relevanz		Umfang, in dem die statistischen Informationen dem aktuellen und potenziellen Nutzerbedarf entsprechen
13.1.		Nutzerbedarf	Beschreibung der Nutzer und ihres jeweiligen Bedarfs an statistischen Daten
13.2.		Nutzerzufriedenheit	Maßnahmen zur Bestimmung der Nutzerzufriedenheit
13.3.		Vollständigkeit	Ausmaß, in dem alle benötigten statistischen Daten zur Verfügung stehen
14.	Genauigkeit und Zuverlässigkeit		Genauigkeit: Grad der Übereinstimmung der Berechnungen oder Schätzungen mit den genauen oder tatsächlichen Werten, die mit der Statistik gemessen werden sollten. Zuverlässigkeit: Grad der Übereinstimmung des ursprünglich geschätzten Werts mit dem anschließend geschätzten Wert
14.1.		Gesamtgenauigkeit	Bewertung der Genauigkeit bezogen auf einen bestimmten Datensatz oder Bereich, in dem die unterschiedlichen Bestandteile zusammengefasst sind
14.2.		Stichprobenfehler	Derjenige Teil der Differenz zwischen einem Populationswert und einer entsprechenden, aus einer Zufallsstichprobe abgeleiteten Schätzung, der darauf zurückzuführen ist, dass nur eine Teilmenge der Population erfasst wird
14.3.		Systematischer Fehler	Fehler in den Erhebungsschätzwerten, der nicht auf Schwankungen der Stichprobe zurückzuführen ist
15.	Aktualität und Pünktlichkeit		
15.1.		Aktualität	Zeitspanne zwischen der Datenverfügbarkeit und dem beschriebenen Ereignis oder Phänomen
15.2.		Pünktlichkeit	Zeitlicher Abstand zwischen der tatsächlichen Übermittlung der Daten und dem Zieltermin, zu dem sie geliefert werden sollten

Nummer	Begriffe	Unterbegriffe	Beschreibungen
16.	Vergleichbarkeit		Messung der Auswirkungen von Unterschieden in den verwendeten statistischen Konzepten, Messinstrumenten und -verfahren bei Vergleichen von Statistiken für unterschiedliche geografische Gebiete oder bei zeitlichen Vergleichen
16.1.		Geografische Vergleichbarkeit	Ausmaß, in dem Statistiken zwischen unterschiedlichen geografischen Gebieten vergleichbar sind
16.2.		Zeitliche Vergleichbarkeit	Ausmaß, in dem Statistiken im Zeitablauf vergleichbar oder miteinander in Einklang zu bringen sind
17.	Kohärenz		Eignung von Daten, sich auf verschiedene Weise und für unterschiedliche Zwecke zuverlässig kombinieren zu lassen
17.1.		Bereichsübergreifende Kohärenz	Ausmaß, in dem Statistiken mit den über andere Datenquellen oder statistische Bereiche gewonnenen Daten in Einklang zu bringen sind
17.2.		Interne Kohärenz	Ausmaß, in dem Statistiken innerhalb eines gegebenen Datensatzes konsistent sind
18.	Kosten und Aufwand		Kosten, die mit der Datenerhebung und der Erstellung eines statistischen Produkts einhergehen, und Belastung der Auskunftgeber
19.	Datenrevision		Alle Änderungen eines Werts von Daten, die bereits für die Öffentlichkeit freigegeben wurden
19.1.		Datenrevisionspolitik	Regeln, die die Transparenz der verbreiteten Daten gewährleisten sollen; dabei werden vorläufige Daten erstellt, die zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden
19.2.		Datenrevisionspraxis	Informationen über die Datenrevisionspraxis
20.	Aufbereitung der Daten		
20.1.		Quelldaten	Merkmale und Bestandteile der für die Erstellung statistischer Aggregate verwendeten statistischen Rohdaten
20.2.		Periodizität der Datenerhebung	Periodizität der Quelldatenerhebung
20.3.		Datenerhebung	Systematischer Prozess der Gewinnung von Daten für die amtliche Statistik
20.4.		Datenvalidierung	Verfahren zur Überwachung der Ergebnisse der Datenerstellung und zur Gewährleistung der Qualität der statistischen Ergebnisse
20.5.		Datenerstellung	Bearbeitung von Daten, um nach bestimmten Regeln neue Informationen abzuleiten
20.6.		Berichtigung	Verfahren zur Änderung statistischer Daten, um eine Anpassung an nationale oder internationale Standards zu ermöglichen oder um bei der Erstellung spezifischer Datensätze Abweichungen bei der Datenqualität zu beheben
21.	Anmerkung		Zusätzlicher beschreibender Text, der den Daten oder Metadaten beigelegt werden kann